

Konzeption Berufsorientierung



Ganztagsrealschule
Stützpunktschule des Landes NRW
Gütesiegelschule des Landes NRW
SINUS.NRW-Set-Schule
www.ekr-gladbeck.de



*„Die Sachen klären –
den Menschen stärken.“
Hartmut von Hentig*

Berufsorientierung an der Erich Kästner –Realschule ist mehr als die Summe einzelner Veranstaltungen, Berufsorientierung ist ein pädagogischer Grundgedanke, der sich im gesamten Schulleben widerspiegelt.

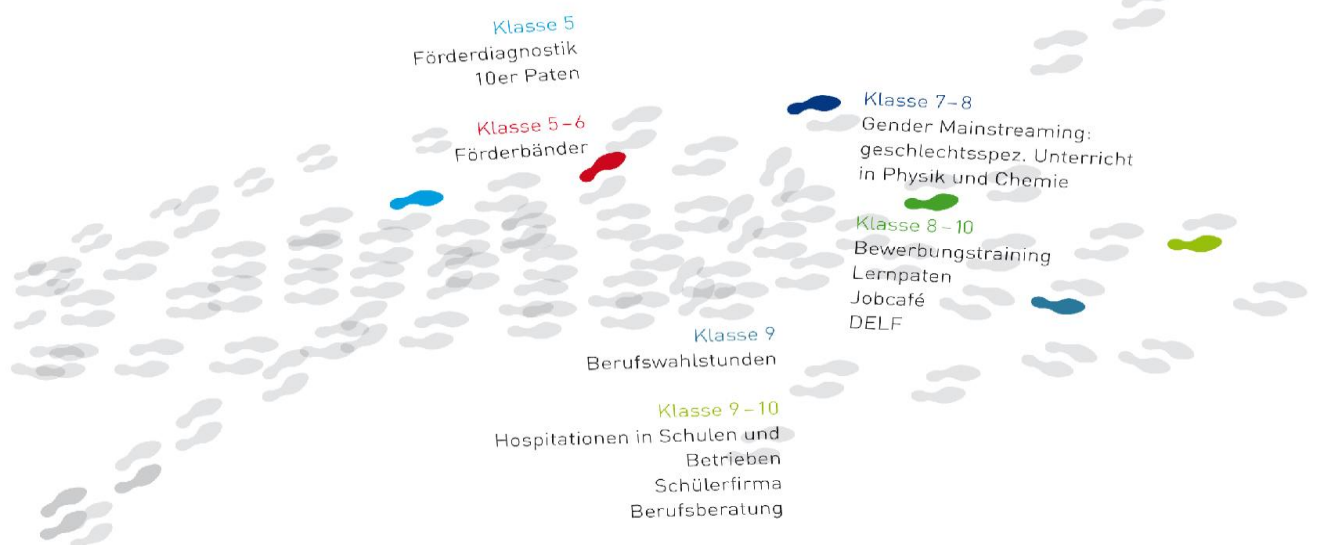
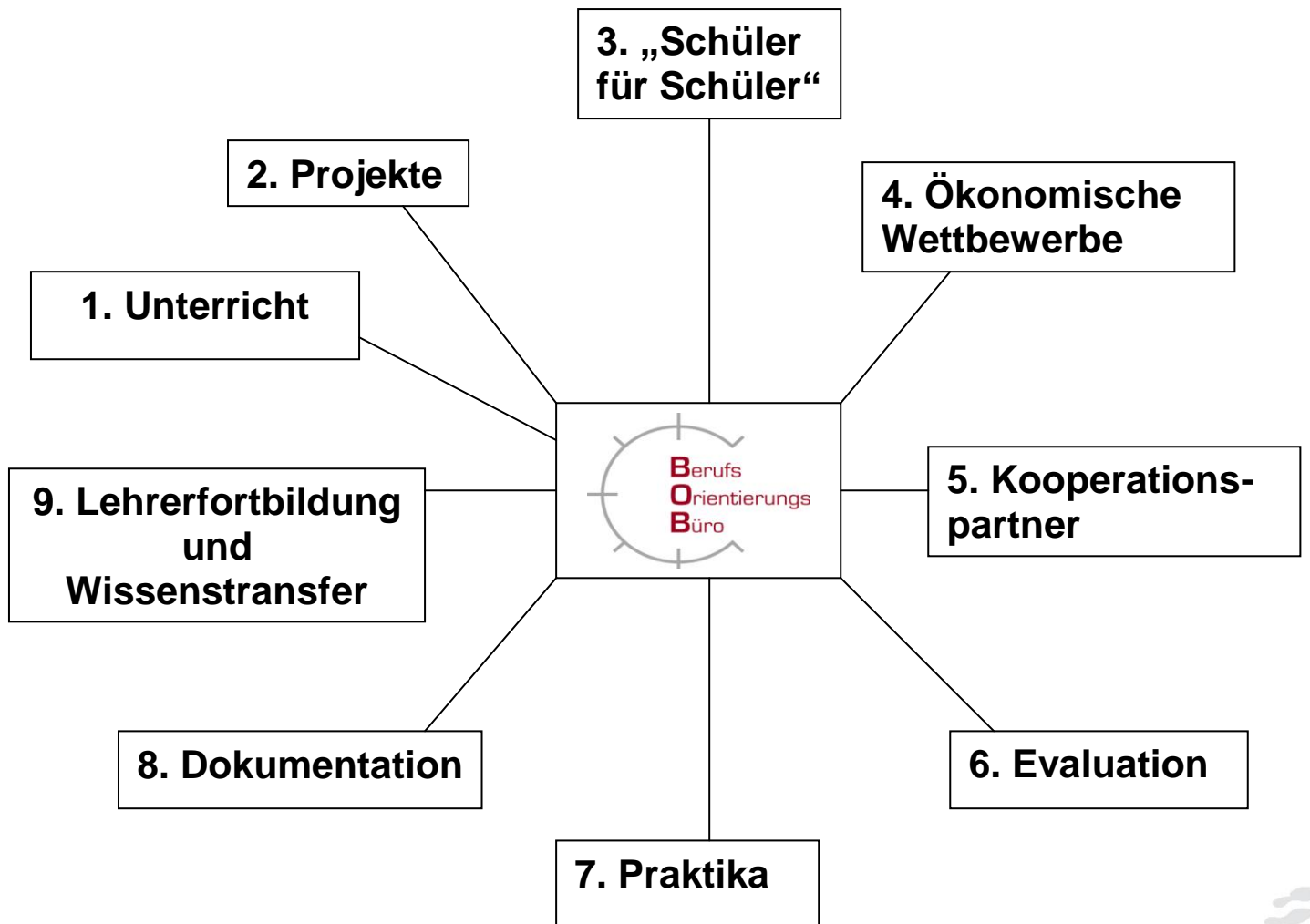
Vertiefende Berufsorientierung bedeutet für uns:

Den Menschen in den Blick nehmen, soziale Erfahrungen erweitern und erproben, Persönlichkeiten stärken, Interessen wahrnehmen und annehmen. Das Selbstwertgefühl eines jeden stärken, durch Mut und Selbstständigkeit. Angefangen von schülergeleiteten Tutorstunden bis zur Schülerfirma in der eigene Ideen entworfen und umgesetzt werden, mit Lehrern, die begleiten und nicht gängeln. Eigene Wege gehen und suchen lassen, in Beratungsgesprächen mit Klassenlehrer/innen, mit Berufswahllehrerinnen und Experten aus der Wirtschaft oder Schülern/innen. Einen „Strauß“ an Zielen und Möglichkeiten aufzeigen, ohne sie aufzuzwingen.

Den Menschen ernst nehmen; nur wem Verantwortung zugetraut wird, kann sich auch verantwortlich zeigen und Zutrauen in sein eigenes Handeln gewinnen. In vielen Projekten, Seminaren und schulinternen „Berufsfeldern“ (z.B. Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, Sporthelfer, Schülerfirma, Lernpaten) können Schülerinnen und Schüler Werteerziehung erleben und dabei Strukturen und Grundlagen des beruflichen Alltages authentisch nachvollziehen. Mit Lehrern, die Schülerideen annehmen und offen sind für Innovationen.



Überblick



Dreh- und Angelpunkt der Berufsorientierung:



Alle berufsorientierenden Angebote (siehe Überblick) werden über die Berufswahlstunden, Tutorstunden und Aushänge aufgenommen, "beworben" und mit dem Gesamtangebot **im BOB** vernetzt, zudem werden einzelne Schüler/innen individuell beraten, welches Angebot für sie passend ist (bei freiwilligen Angeboten). Alle Angebote zur Berufsorientierung werden durch ein Feedback evaluiert (mündlich und/ oder schriftlich). Die Ergebnisse fließen über das **BOB** in die Arbeit des Berufskoordinationsteams ein und helfen eine schülerorientierte und qualitativ hochwertige Auswahl an berufsorientierenden Angeboten zu treffen.

Der **Berufswahlpass/bzw. das -portfolio** ist ein wichtiges Hilfsmittel für die Schüler/innen innerhalb der Berufswahlorientierung und wird ab Februar 2010 durch die zusätzliche Dokumentation im BOB ergänzt. Dadurch stehen einzelne Angebote nie für sich allein, sie werden immer durch Lehrkräfte vorbereitet, ergänzt und evaluiert.

Unser Ziel ist die Ausgabe eines **Kompetenzpasses** am Ende der Klasse 10, in dem alle Kompetenzen und Qualifikationen, über den normalen Unterricht hinaus, dokumentiert werden sollen. Bis zum Ende der Klasse 10 verbleibt das Original im BOB und wird mit dem Abgangszeugnis überreicht. Die Schülerinnen und Schüler können jederzeit eine Kopie ihres aktuellen Kompetenzpasses erhalten. Aus organisatorischen und logistischen Gründen wird er zum ersten Mal für den Abschlussjahrgang 2011 zur Verfügung stehen.